

Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Hessen-Nassau

Bei der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Hessen-Nassau welche vom Verein H 35 Treis/Lumda am 17.05.2026 im Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins Allendorf/Lumda ausgerichtet wurde, konnte der Landesvorsitzende Jürgen Riedel die Delegierten von 16 der 17 Kreisverbände begrüßen. Nach der Totenehrung und der Anwesenheitsfeststellung stand mit den Ehrungen gleich zu Beginn ein erfreulicher Punkt auf der Tagesordnung. Hier wurden Gerhard Dillenberger vom Kreisverband Limburg-Weilburg und Ortwin Bremer vom Kreisverband Gießen zu Meistern im Landesverband Hessen-Nassau ernannt. Zu Ehrenmitgliedern im Landesverband sollten die Zuchtfreunde Winfried Kalowsky vom Kreisverband Limburg-Weilburg und Karl Freudl vom Kreisverband Ried-Bergstraße ernannt werden. Beide konnten aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Diese Ehrung wird durch die entsprechenden Kreisvorsitzenden in einer Versammlung der Kreisverbände nachgeholt.

In seinem Jahresbericht hob der Landesvorsitzende Jürgen Riedel hervor, dass das Jahr 2025 im Zeichen der Neuausrichtung stand. Bei der JHV im Jahr 2025 welche vom Verein H 34 Groß Eichen hervorragend organisiert worden war konnten alle vakanten Positionen im Vorstand durch neue Züchterinnen und Züchter besetzt werden. Für die Bereitschaft der neuen im Vorstand mitzuarbeiten, bedankte sich Jürgen Riedel nochmals besonders bei den neuen Landesvorstandsmitgliedern, sowie beim Ehrenvorstandsmitglied Walter Gutfrucht, welcher für die Überarbeitung von Satzung und Geschäftsordnung verantwortlich zeichnete. Das Jahr 2025 stand, neben der Neuausrichtung, welche auch dazu führte, dass durch die gescheiterte Fusion mit dem Landesverband Kurhessen keine gemeinsamen Landesschauen mehr stattfinden werden, ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens der Landesclubvereinigung, welche mit einem Festabend gefeiert wurde. Zur ZDRK-Tagung 2025 in Oberhof waren 12 Vertreter aus Hessen-Nassau zu den einzelnen Tagungen angereist, so dass die 7 Delegiertenstimmen für die JHV des ZDRK voll ausgeschöpft werden konnte. Hierbei wurden mit Werner Frey vom Kreisverband Wetzlar und Peter Erdmann vom Kreisverband Ried- Bergstraße, zwei verdiente Züchter aus dem Landesverband Hessen-Nassau, zu Meistern im ZDRK ernannt. Zu den weiteren Landesschauen führte Jürgen Riedel aus, das bei den beiden letzten gemeinsamen Landesschauen mit dem LV Kurhessen bereits im Vorfeld mit einem Minus kalkuliert worden war und auch so abgeschlossen wurde, galt es für uns in Hessen-Nassau zu reagieren. Darum habe sich der Landesvorstand darauf verständigt für die Zukunft andere Wege zu gehen und bezahlbare Hallen für die Landesschauen zu suchen. Mit der Landesschau 2026 am 12. und 13. Dezember 2026 in der Stadthalle Staufenberg wurde hier ein Anfang gemacht. Hierzu wurde bereits ein Gremium gebildet, um wichtige Dinge rechtzeitig auf den Weg zu bringen.

In seinem Bericht über die Kassenlage des Landesverbandes musste Kassierer Horst Werner feststellen, dass durch die Neuanschaffung von LV-Medaillen und Ehrennadeln, sowie für die Grundausstattung der neu eingerichteten Drucksachenverteilerstelle einige außerplanmäßige Ausgaben notwendig waren.

Bei den Berichten der Abteilungsleiter, welche in schriftlicher Form vorlagen, gab es folgende Angaben:

Vereinigte Spezialclubs:

Hier musste der Abteilungsleiter Wolfgang Emmerich zunächst feststellen, dass die Clubvereinigung im Jahr 2025 insgesamt 19 Mitglieder durch den Tod verloren hat. Außerdem hat sich der Chinchillaclub zum 31.12.2025 abgemeldet. Der stärkste Club innerhalb der Clubvereinigung ist weiterhin der Widderclub mit 102 Mitgliedern. Die LV-Clubmedaille für den stärksten Mitgliederzuwachs erhielt der Hermelin- und Farbenzwergeclub mit einem Zuwachs von 12 Mitgliedern. Als die Höhepunkte des Zuchtjahres benannte Wolfgang Emmerich die Bundeskaninchenschau 2025 in Karlsruhe und die Landesclubschau in Runkel, an welcher sich die Clubzüchter sehr gut beteiligten. Immerhin wurden dabei 666 Tiere gemeldet. Zur Feier anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Landesclubvereinigung am 7. Juni 2025 in der Gerd Kurz Zuchtanlage in Nidderau-Ostheim konnte Wolfgang Emmerich neben dem Schirmherrn und ehemaligen Landrat des Main-Kinzig-Kreises Karl Eyerkaufner auch den Landesvorsitzenden Jürgen Riedel, den Landesvorsitzenden von Kurhessen Thomas Happel und den Technischen Leiter des Deutschen Preisrichterverbandes Günter Möller begrüßen. Hier waren die anwesenden besonders von der Rede des Schirmherrn Karl Eyerkaufner begeistert, welche mit sehr viel Herzblut und einer hohen Fachkompetenz begeistern konnte.

Preisrichtervereinigung: Auch bei der Preisrichtervereinigung hatte man im Jahre 2025 2 Mitglieder durch den Tod verloren. Bei der Bewertungsstatistik stellte der Vorsitzende der Preisrichtervereinigung Hessen-Nassau Bernd Besier fest, dass insgesamt 228 Bewertungen durchgeführt wurden, wovon 161 im eigenen Landesverband waren. Dabei wurden 11759 Kaninchen und 37 Exponate bewertet. Zusätzlich gab es noch 24 Obmann Tätigkeiten. Die bei der DPV-Tagung im Juni in Oberhof vorgetragenen Themen, wurden kurz nach der Tagung in den Schulungen der Gruppen besprochen und praktiziert. Aber auch die Herbstschulung der Preisrichtervereinigung stand ganz im Zeichen der Schulungsthemen aus der DPV-Tagung. Ansonsten, so berichtete Bernd Besier, verlief die Schausaison ruhig und überwiegend störungsfrei. Während Jungtierschauen immer weniger durchgeführt werden, lagen die Tischbewertungen in der abgelaufenen Schausaison im allgemeinen Trend. Bei der im Dezember stattgefundenen Bundeskaninchenschau in Karlsruhe waren von der Preisrichtervereinigung Hessen-Nassau 10 Preisrichter zur Bewertung eingeladen.

H u K-Gruppen: Insgesamt stolze 56 Kilo Wolle, 200 Gramm Angorawolle, 5 Meter Stoff und 165 Felle wurden in den 10 HuK Gruppen verarbeitet, wusste die Vorsitzende der HuK Gruppen Karin Werner zu berichten. Erfreut zeigte sich Karin Werner, dass einige Damen bei verschiedenen Märkten, sowie Weihnachts- und Kreativmärkten ihre Arbeiten präsentiert hatten. Auch dies sei Werbung für unser Hobby. Auf der Bundeskaninchenschau in Karlsruhe hatten drei HuK Mitgliederinnen ihre Arbeiten ausgestellt. Dabei errang Karin Werner mit 2 Hardangerarbeiten 194,5 Punkte und erhielt hierfür die Medaille des Vize-Präsidenten Jörg Petersheim.

Bei der an die Landesclubschau angeschlossene Exponatenschau wurden insgesamt 27 Exponate präsentiert. Welche so Karin Werner ein stolzes Ergebnis war. Das sich die Ausstellerinnen ihre Exponate selbst präsentiert hatten hat sich auch auf dieser Schau sehr bewährt. Gezeigt wurden wieder prächtig gehäkelte Decken aus Angorawolle und eine Vielzahl an Handarbeiten und Bastelarbeiten. Sehr gut angekommen waren die Felltiere von Eva-Maria Seibert. Sie fanden sehr schnell ihre Liebhaber.

Landesmeister wurden: Eva-Maria Seibert, Martina Jakubek, Monika Loh, und Karin Werner. Landesjugendmeisterin wurde Nele Wockelmann. Beste Ausstellerin war Martina Jakubek mit fantastischen 98 Punkten.

Jugendabteilung: Zum Mitgliederstand bei der Jugend berichtete Jugendleiterin Silvia Riedel das es einen leichte Rückgang gab der aber auch durch einige Übernahmen in den Seniorenbereich verursacht wurden.

Der vorgesehene Jugendtag musste wegen mangelnder Teilnahme und falschen Gerüchten, welche im LV gestreut wurden, ausfallen.

Wie die Landesjugendleiterin Silvia Riedel in ihrem Bericht ausführte, war durch die falschen Gerüchte, den Jugendlichen die Chance genommen einen schönen gemeinsamen Tag im Sinne unseres Hobbys zu verbringen.

Bei der Herbstversammlung 2025 der Jugendabteilung wurde nochmals ausführlich auf das erweiterte Führungszeugnis eingegangen und im einzelnen durchgesprochen.

Bei der Bundesschau in Karlsruhe stellten die Jugendlichen aus dem Landesverband Hessen-Nassau erfolgreich aus und konnten Deutsche Meister, Deutsche Vizemeister und Bundessieger mit nach Hause nehmen. Dies verband Silvia Riedel mit einem dicken Dankeschön an die jugendlichen Aussteller. Positiv hob Silvia Riedel hervor, dass bei dieser Schau die Jugendabteilung an den Anfang der Ausstellung gesetzt wurde, was für die Jugendarbeit sehr förderlich ist.

Bei der an die Landesclubschau angeschlossenen Landesjugendschau hatten die Jugendlichen 115 Rassekaninchen gezeigt. Immerhin 18 Landesjugendmeister konnten dabei vergeben werden.

Herdbuchabteilung: Auch die Herdbuchabteilung hat im Jahr 2025, so war dem Bericht von Dr. Dr. Dieter Selzer zu entnehmen mit Thomas Maus einen erfolgreichen Herdbuchzüchter durch den Tod verloren. Doch konnten auch wieder neue Zuchtfreunde für die Herdbuchzucht gewonnen werden. Bei den zwei durchgeführten Versammlungen kam es neben den üblichen formalen Tagesordnungspunkten auch wieder zu einem sehr informativen Erfahrungsaustausch. Themenschwerpunkte waren dabei, Tiergesundheit, Aspekte der Fütterung sowie die zunehmende Anzahl der kleineren Würfe, sowie eine Tierbesprechung ausgewählter Rassevertreter. Als Höhepunkt der Herdbuchabteilung im abgelaufenen Jahr war nach den Worten von Dr. Dr. Dieter Selzer die LV-Herdbuchschau. Aber auch auf anderen, regionalen und

überregionalen Schauen waren die Herdbuchzüchter aus Hessen-Nassau vertreten und konnten sich dabei über eine Reihe von Titeln freuen, wozu er herzlich gratulierte.

Ausstellungswesen: Dem Bericht des Obmannes für das Ausstellungswesen Gerd Kurz war zu entnehmen, dass in der abgelaufenen Schausaison insgesamt 159 Ausstellungen genehmigt wurden. Hiervon waren 14 Schauen als Clubschauen gemeldet. Die meisten Ausstellungen wurden in den Kreisverbänden Main-Kinzig und Gießen mit jeweils 17 Schauen genehmigt. Den 3. Platz belegt der Kreisverband Groß-Gerau mit 12 Schauen.

Mitgliederverwaltung und Ehrungen: Dem Bericht des Obmannes für Mitgliederverwaltung und Ehrungen Martin Reusert konnte entnommen werden, dass sich zum 31.12.2025 insgesamt 7 Vereine innerhalb des Landesverbandes aufgelöst haben. Damit gehören dem Landesverband zum 01.01.2026 noch 185 Vereine, 10 HuK Gruppen und 95 Jugendgruppen an. Zu Beginn des Jahres 2026 wurden jedoch auch mit den Vereinen H 1 Usinger Land und H 14 Tierfreunde Glashütten zwei neue Vereine gegründet. Im Bereich Ehrungen gingen insgesamt 125 Ehrungsanträge ein. Neben den zwei Meistern im Landesverband und den zwei Ehrenmitgliedern wurden noch 38-mal die goldene Ehrennadel und 74-mal die silberne Ehrennadel zuerkannt.

Bei den Berichten von den großen Schauen konnte Bernd Besier von der Bundeskaninchenschau in Karlsruhe von einer gut organisierten Schau berichten, welche ein schönes Außenbild für unser Hobby gegeben hat.

Die Landesherbuchschau fand zum wiederholten Male in Nidderau-Ostheim statt. Dr. Dr. Dieter Selzer berichtete von einer sehr gelungenen Schau, zeigte sich aber von der gemeldeten Tierzahl etwas enttäuscht.

Für den erkrankten Obmann Wolfgang Emmerich berichtete dessen Stellvertreter Thomas Beyer von der Landesclubschau. Thomas Beyer bedankte sich nochmals bei den ausrichtenden Vereinen, bei Bernd Besier für den reibungslosen Ablauf am Bewertungstag, sowie bei den Clubzüchtern für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Auch Silvia Riedel zeigte sich begeistert vom schönen Aufbau und der Ausgestaltung der Landesjugendschau, welche an die Landesclubschau angeschlossen war.

Das gleiche konnte auch Karin Werner für die HuK Gruppen für die ebenfalls an die Landesclubschau angeschlossen Landesexponatenschau berichten. Die Präsentation der Exponate direkt am Eingangsbereich diente als Blickfang.

Bei den Vorstands- und Ergänzungswahlen fungierten Jürgen Riedel, Yanik Rickert und Walter Gutfrucht als Wahlausschuss.

Hier wurde der seitherige Kassierer Horst Werner für 3 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Ebenfalls für 3 Jahre bestätigt wurde der Obmann für Schulungen und Zuchtwesen Dr. Dr. Dieter Selzer

Als neuer Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Werbung wurde Heinz Seibert für 2 Jahre gewählt. Diese Nachwahl war notwendig geworden, da die seitherige Amtsinhaberin ihr Amt zu Beginn des Jahres niedergelegt hatte.

Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird der Kreisverband Frankfurt stellen.

Bei den Bestätigungswahlen wurde Karin Werner nach ihrer Wahl in der HuK Tagung im März 2026 für weitere 3 Jahre in diesem Amt bestätigt.

Die Vorberichte für die Landesverbandsschau am 12. und 13. Dezember 2026 wurden vom Landesvorsitzenden Jürgen Riedel und seinem Stellvertreter Yanik Rickert vorgetragen. Diese findet in der Stadthalle in Staufenberg statt. Für die Durchführung der Schau wird eine Arbeitsgemeinschaft zwischen dem LV-Hessen-Nassau und dem ortsansässigen Verein H 35 Treis/Lda gebildet. Die Halle ist so geräumig, dass ca. 1000 Tiere Platz finden werden. Um die Käfigbeschaffung, sowie den Auf- und Abbau wird sich der H 35 Treis/Lumda kümmern. Meldeschluss für die Landesschau wird der 15.11.2026 sein.

Die Jahreshauptversammlungen des Landesverbandes 2027 und 2028 werden in der Gerd Kurz Zuchtanlage in Nidderau – Ostheim stattfinden.

Unter dem Punkt Verschiedenes teilte Silvia Riedel mit, dass am Sonntag, den 23.08.2026 in der Reitsportanlage in Hünfeld-Heringen der diesjährige Landesjugendtag stattfinden wird. Einladungen wurden bereits an die Kreisverbände verteilt.

Heinz Seibert

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Werbung